

Spanisches Unternehmen Zeleros erhält Finanzierung in Höhe von 7 Mio. Euro, um die Entwicklung von Hyperloop in Europa anzuleiten

VALENCIA, Spanien, 1. Juni 2020 -- [Zeleros](#) Hyperloop hat eine Finanzierungsrunde im Wert von mehr als 7 Millionen Euro abgeschlossen. Das Unternehmen beginnt eine neue und wichtige Phase in der Entwicklung seiner spezifischen Version von Hyperloop, dem „fünften Transportmodus“, die beste Alternative für die Zukunft, um Langstrecken für den Personen- und Güterverkehr effizient und nachhaltig zu vernetzen. Verbindungen wie die Strecke Paris – Berlin könnten auf weniger als 1 Stunde Fahrzeit reduziert werden.

Zeleros kann die neue Phase mit Unterstützung durch Unternehmen wie [Altran](#), Grupo Red Eléctrica, und strategischer Investoren auf nationaler und internationaler Ebene, darunter unter anderem Goldacre Ventures (Großbritannien), Road Ventures (Schweiz), Plug and Play (USA), und die spanischen Angels Capital und MBHA beginnen. Die Mittel werden verwendet, um die Weiterentwicklung von [Zeleros' Hyperloop](#)-Vehikel und seinen Kerntechnologien voranzutreiben, die sich als beste Alternative zur effizienten Abdeckung von Strecken zwischen 400 und 1.500 Kilometern Entfernung ausweisen, mit besonderen Vorteilen wie der Reduzierung der Gesamtkosten für die Infrastruktur und dem operativen Betrieb mit sicheren Druckverhältnissen für die Passagiere.

David Pistoni, Chief Executive Officer von Zeleros, kommentierte: „Für Zeleros ist es entscheidend, Partner mit dieser Relevanz und Expertise an Bord zu haben. Ihre Unterstützung wird die Entwicklung unserer Technologien beschleunigen und den Weg für neue Strecken und Korridore in Europa und weltweit freimachen. Die neuen Mittel werden einen wichtigen Meilenstein bei der Entwicklung und der Demonstration unserer Technologien in einer realen Einsatzumgebung fördern. Dies bringt Zeleros einer Marktchance im Multimilliarden-Bereich näher, die es in den nächsten Jahrzehnten zu nutzen gilt“.

Pilar Rodríguez, Strategy, Innovation und R&D Director bei Altran, das als Lead-Investor teilnahm, erklärte: „Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Engineering fungiert Altran als technologischer Katalysator in verschiedenen strategischen Sektoren. Mit der Unterstützung von Zeleros beschleunigen wir die disruptive Innovation in einem Sektor wie der Mobilität, der sich selbst neu erfindet. Mit Technologien wie Hyperloop verändern wir die Zukunft der Mobilität. Altran arbeitet seit 2017 mit Zeleros zusammen und wird nun seine gesamte Erfahrung und sein multidisziplinäres Talent einbringen, um dem Unternehmen zu helfen, die Entwicklung der Hyperloop-Technologie zu beschleunigen“.

Miguel Ruiz Dealbert, CEO der MBHA Group, hob hervor: „Unsere Unternehmen sind bestrebt, Technologien und Start-ups zu unterstützen, die den Übergang zu einer nachhaltigeren Mobilität beschleunigen. Zeleros hat ein großes Potenzial für die Reduzierung von CO2-Emissionen im Intercity-Mobilitätssektor, der derzeit hauptsächlich vom Regionalflugverkehr abgedeckt wird. Unser Unternehmen ZIUR Composite Solutions wird seine umfassende Erfahrung in der Entwicklung komplexer Strukturen aus Verbundwerkstoffen und in der Prozessautomatisierung einbringen und Zeleros dabei unterstützen, den Vorlauf für die Implementierung und Kommerzialisierung seiner Technologien zu verkürzen“.

Der nächste Schritt wird die Einrichtung des European Hyperloop Development Centre in Spanien sein, einschließlich einer 3 km langen Teststrecke, um die Wirksamkeit seiner Technologien bei Hochgeschwindigkeit zu demonstrieren. Ziel dieses Projekts ist es, die Entwicklung der Hyperloop-Industrie in Europa zu beschleunigen, indem ein Ökosystem von industriellen, technologischen und institutionellen Partnern geschaffen wird. "Hyperloop ist eine großartige Entwicklung, die die Beteiligung erstklassiger Akteure erfordert, und deshalb haben wir von Anfang an beschlossen, unser Projekt durch die Schaffung eines kollaborativen Ökosystems anzugehen. Wir kombinieren das talentierte Team und die Technologie von Zeleros mit der globalen Erfahrung, die von führenden Organisationen in Sektoren wie Eisenbahn, Luftfahrt, Infrastruktur und Elektrifizierung zur Verfügung gestellt wird", sagt David Pistoni.

Abschließend kommt Juan Vicén, Chief Marketing Officer bei Zeleros, zu dem Schluss, dass "diese Technologie ein entscheidendes Instrument sein wird, um die Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung sowie des europäischen Green Deal zu stärken. Seit seiner Gründung fördert Zeleros die Standardisierung und Regulierung von Hyperloop-Systemen, um ein Höchstmaß an Sicherheit und Interoperabilität zu gewährleisten und die Grenzen des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-T) zu erweitern“.

Über ZELEROS

Zeleros ist ein spanisches Unternehmen mit Sitz in Valencia, das die Entwicklung von Hyperloop in Europa anführt. Seine einzigartigen Technologien, die in das Fahrzeug integriert sind, ermöglichen die Implementierung skalierbarer Hyperloop-Routen, wodurch die Kosten pro Kilometer Infrastruktur drastisch gesenkt werden und der Betrieb mit sichereren Druckniveaus erfolgt. Das Unternehmen arbeitet auch an der Entwicklung fortschrittlicher

Mobilitätslösungen für die Automatisierung von Häfen und Flughäfen und nutzt dabei seine Technologien und sein Know-how, die auf diese Sektoren angewandt werden. Das Unternehmen wurde 2016 von David Pistoni (CEO), Daniel Orient (CTO) und Juan Vicén (CMO) gemeinsam gegründet, nachdem es bei dem von Elon Musk (SpaceX) in Los Angeles organisierten Wettbewerb doppelt ausgezeichnet worden war. Zeleros arbeitet mit namhaften Industrieunternehmen und Forschungszentren weltweit zusammen, um den Hyperloop innerhalb des nächsten Jahrzehnts Wirklichkeit werden zu lassen. Derzeit koordiniert es mehr als 150 Personen in der Entwicklung, darunter Organisationen wie Altran, EIT Climate-KIC, Tecnalia, CIEMAT oder Renfe. www.zeleros.com

Was ist eine Hyperloop?

Hyperloop gilt als das fünfte Transportmittel. Bei diesem System schweben die Fahrzeuge und fahren durch ein Netz von Niederdruckröhren, wodurch die Luft- und Bodenreibung minimiert wird und Geschwindigkeiten von bis zu 1000 km/h bei minimalen Energiekosten und null direkten Emissionen erreicht werden können. Ein konsolidiertes europäisches Hyperloop Netzwerk könnte die Treibhausgasemissionen um mehr als 7 Millionen Tonnen pro Jahr reduzieren und eine schnelle und nachhaltigere Lösung zur Verbindung von Hauptstädten und logistischen Knotenpunkten für Entfernungen zwischen 400 und 1500 km bieten. Dieses Verkehrssystem soll das Rückgrat des wirtschaftlichen, sozialen und nachhaltigen Fortschritts der kommenden Jahrzehnte auf globaler Ebene sein.

Kontakt:

press@zeleros.com

+34-676-777-578